



Universität
Zürich ^{UZH}

Ringvorlesung Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien

Judentum und Islam – eine Verflechtungsgeschichte

Herbstsemester 2026

Judentum und Islam – eine Verflechtungsgeschichte

21.09.2026

Eröffnung und Vortrag: Gibt es eine jüdisch-arabische Ökumene in der Hebräischen Bibel?
Prof. Dr. Konrad Schmid (Universität Zürich)

05.10.2026

‘Al-Bayyināt’: The Midrashic Interface in Sura 2:21–39

Prof. Dr. Orit Malka (Hebrew University of Jerusalem) und Prof. Dr. Omer Michaelis (Tel Aviv University)

19.10.2026

Magie und Midrasch in der spätantiken jüdischen Literatur und im Koran

Prof. Dr. Holger Zellentin (Universität Tübingen)

02.11.2026

Blickwinkel, Anfragen, Potentiale: Zur aktuellen Situation des jüdisch-muslimischen Dialogs

Prof. Dr. Amir Dziri (Universität Fribourg)

16.11.2026

Verflochtenes Judentum: Perspektiven aus einer jüdischen Akademie des zehnten Jahrhunderts in der islamischen Welt

Prof. Dr. Ronny Vollandt (Ludwig-Maximilians-Universität München)

30.11.2026

Maimonidische Attributenlehre und Shibboleth: Verfremdungsgeschichten jüdisch-islamischer Scholastik

Almut Sh. Bruckstein (Berlin/Istanbul)

14.12.2026

not_your_bubble: Jüdisch-muslimische Community-Arbeit in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung

Hannan Salamat und Dina Wyler (Zürcher Institut für interreligiösen Dialog ZIID)

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr

**Universität Zürich, Zentrum
Kirchgasse 9
Raum: KIR 200**

**Eintritt frei
Programmänderungen vorbehalten
www.uzh.ch/ringvorlesungen**

Ringvorlesung

Judentum und Islam – eine Verflechtungsgeschichte

Die Beziehungen zwischen Judentum und Islam sind seit ihren Anfängen von Begegnungen, Überschneidungen und gegenseitigen Prägungen gekennzeichnet – von der Spätantike bis in die Gegenwart. Die diesjährige Ringvorlesung der Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien der Universität Zürich, in Zusammenarbeit mit der Professur für Historische und Vergleichende Religionswissenschaft und der Professur für Islamwissenschaft der Universität Zürich, lädt dazu ein, gemeinsame Traditionslinien, geteilte Wissensräume und historische wie aktuelle Verflechtungen zwischen beiden Religionen zu beleuchten: Die Vortragenden beschäftigen sich mit dem breiten Spektrum von der Hebräischen Bibel und dem Koran über spätantike Literatur, mittelalterliche jüdisch-islamische Philosophie und Scholastik bis hin zu aktuellen Fragen des jüdisch-muslimischen Dialogs und gesellschaftlichen Zusammenlebens. Dabei eröffnen sie interdisziplinäre Perspektiven und laden zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen Kontinuitäten, Brüchen und neuen Potenzialen jüdisch-muslimischer Beziehungen ein.

Organisation

Prof. Dr. Konrad Schmid, Theologisches Seminar, Universität Zürich

Prof. Dr. Jörg Frey, Theologisches Seminar, Universität Zürich

Prof. Dr. Doris Decker, Religionswissenschaftliches Seminar, Universität Zürich

Prof. Dr. Rebecca Sauer, Asien-Orient-Institut, Universität Zürich

Dr. Jill Marxer, Koordination Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien, Universität Zürich

Kontakt

jill.marxer@rws.uzh.ch